

Zukunftsmodell Schlaganfall-Lotsen

Schlaganfall-Patienten sollen in Deutschland nach dem Klinikaufenthalt künftig besser versorgt werden. Fachleute aus ganz Deutschland berieten darüber in Dresden mit Vertretern von Krankenkassen und Rentensicherungen. Die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe möchte bundesweit so genannte Schlaganfall-Lotsen etablieren.

Mit 270.000 Betroffenen jährlich ist der Schlaganfall eine der großen Volkskrankheiten. Akut und in der Rehabilitation sind Schlaganfall-Patienten gut versorgt. Doch in der häuslichen Nachsorge gehen viele Effekte verloren. Patienten sind oft überfordert, sie scheitern an den Hürden unseres Gesundheitssystems und benötigen dringend Beratung und Begleitung. Was ihnen fehlt, ist eine sektorenübergreifende Organisation ihrer Behandlung mit einem festen Ansprechpartner. Hausärzte sind mit dieser Aufgabe in der Regel zeitlich überfordert.

Schlaganfall-Lotsen sind wirksam!

Ein so genanntes Case Management mit einem Schlaganfall-Lotsen nach dem Modell der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe könnte die Lösung sein. Der Lotse begleitet und berät die Patienten vom Krankenhaus über die REHA bis nach Hause, bis sie in der Lage sind, ihre weitere Versorgung selbst zu organisieren. Die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe hat ein Projekt mit Schlaganfall-Lotsen in der Heimatregion Ostwestfalen-Lippe erfolgreich durchgeführt. Nun soll durch ein Folgeprojekt, von dem deutlich mehr Patienten profitieren werden, der positive Effekt der Lotsen-Betreuung wissenschaftlich nachgewiesen werden. Beginnen soll das Ganze im Herbst dieses Jahres 2017 in Ostwestfalen mit 15 Lotsen..

In den vergangenen Jahren sind in Deutschland verschiedene regionale Projekte mit ähnlichen Ansätzen entstanden. Auf der Dresdner Tagung präsentierten sie ihre Ergebnisse. Dort in Ostsachsen konnte bereits nachgewiesen werden, wie wirksam die Begleitung durch einen Lotsen sein kann. Seit 2011 läuft in Dresden ein Lotsenprogramm. Eine erste Evaluation zeigte, dass die so betreuten Patienten weniger wiederholte Schlaganfälle erleiden und eine höhere Lebensqualität haben.

Wiederum ergänzend dazu steht die Arbeit einer Schlaganfall-Selbsthilfegruppe in der Region. Hilfreiche Informationen und der Kontakt mit Gleichgesinnten macht vieles leichter.